

Bad Wörishofen

Die Hl. Messe wird wechselweise in der **Stadtpfarrkirche St. Justina** oder in der **Klosterkirche der Dominikanerinnen** gefeiert. Die beiden Gotteshäuser befinden sich im Stadtzentrum und sind durch ihre Kirchtürme gut sichtbar.

Mering:

Die **Franziskuskapelle** befindet sich in der Nähe des Parkplatzes an der Ecke Kissinger Straße/ Augsburger Straße.

Landsberg:

Die Hl. Messen finden in der **Ignatiuskapelle** statt, die zur Hl. Kreuz-Kirche gehört und sich im 1. Stock über der Sakristei befindet. Zufahrt über Epfenhauser- und Malteserstraße. Parkmöglichkeit im Hof beim Kindergarten Hl. Kreuz. Die Schranke ist zu den Gottesdienstzeiten geöffnet.

Das **Brunnenkircherl** befindet sich am Fuß des Schlossberges im Hofgraben parallel der Alten Bergstraße in Landsberg.

Kontakt

P. Walter Huber FSSP
Milchberg 13
86150 Augsburg
Tel 0175/ 48 18 442
Fax 0821/45 40 403

Kpl. Thomas Huber
Tel.: 0178/7564870

Kontakt:

P. Franz Karl Banauch FSSP
Grabenstraße 4
86842 Türkheim
Tel.: 08245/6057288

So. 8:00 Uhr Hochamt
Die Werktagsgottesdienste werden aktuell am Eingang der Loretokapelle bekannt gegeben.

Bad Grönenbach - Schlosskapelle

So. 10.15 Uhr

Kontakt:

P. Franz Karl Banauch FSSP

**Internetseite der
Priesterbruderschaft:**
<http://www.fssp.org>

Informationen über die Niederlassung:
[http://www.home.arcor.de/
Petrus_Augsburg/](http://www.home.arcor.de/Petrus_Augsburg/)
oder unter
<http://www.petrusbruderschaft.de>
(→ Bruderschaft →
Niederlassungen → Augsburg)

Bankverbindung

Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.
Verwendungszweck:
„Apostolat Augsburg“
LIGA Bank Augsburg
BLZ: 750 903 00
KtoNr.: 23 91 60

Herausgeber

Priesterbruderschaft St. Petrus
P. Walter Huber ·
Milchberg 13 · 86150 Augsburg



Ausgabe
Nr. 72

Priesterbruderschaft St. Petrus
St. Margareth Augsburg und Umgebung

April/Mai
2014

Liebe Freunde und Wohltäter!

Wie im letzten Rundbrief schon angedeutet, hat sich das Leben meines Vaters nach der Weihnachtszeit dem Ende zugeneigt. Konkret starb er am 9. Februar gg. 10.30 Uhr, just in den Minuten, als ich die anwesenden Gläubigen am Anfang des Hochamtes in St. Margareth in Augsburg noch einmal ums Gebet bat. Leider war ich in seiner letzten Stunde nicht bei ihm, da ich dachte es würde noch ein paar Tage dauern, andererseits war es auch tröstlich, dass er während dieser Hl. Messe verstarb und Sie ihm so viel Gebet schenkten. Dafür sage ich Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott! Auch wenn die Beerdigung vorbei und das Grab zu ist, kann doch nicht gleich zur Tagesordnung übergegangen werden. Das habe ich nun durch Krankheit erfahren müssen bzw. dürfen. Schon seit Weihnachten war mein Hals das „schwache“ Organ. Ende Januar und dann einige Tage nach der Beerdigung wurde eine schwere Halsentzündung diagnostiziert und es war Antibiotika angesagt. Durch die äußeren Umstände kamen zwei Rückschläge, so dass ich am 27. Februar endgültig krankgeschrieben

wurde, damit sich die Entzündung nicht evtl. auf das Herz schlägt.

Gott sei Dank scheint nun das Schlimmste überstanden. Um so mehr hat es mich vor einigen Tagen getroffen, als im Gespräch mit dem Arzt klar wurde: wenn eine vollständige Ausheilung von Hals und Stimme ohne evtl. Rückschläge erfolgen soll, zusammen mit einer Regenerierung der Kräfte, die in den vergangenen Monaten stark beansprucht wurden, dann darf ich den vollen Dienst erst nach Ostern antreten!!!

Sie können sich vorstellen, dass dieses Arztgespräch bei mir ziemlich „eingeschlagen“ hat. Ich wollte doch ab 17. März wieder voll im Einsatz sein! Und die Karwoche! Der Höhepunkt des liturg. Jahres mit bis zu 17 Std. Einsatz an den Tagen zw. Gründonnerstag und Osternacht – ohne mich???

Andererseits will ich ganz gesund werden und bleiben und habe viele Ideen für 2014, z.B. Wallfahrt, Einkehrtage, Vorträge usw.

Unendlich dankbar bin ich meinem Mitbruder Kaplan Thomas Huber, der mich bis jetzt so treu vertreten hat und für den die anstehende Karwoche sicher

auch eine besondere Herausforderung sein wird. Aber noch dürfen wir auf seine Hilfe bauen – im Sommer endet ja die Freistellung seines Bischofs für Augsburg. Bitte beten Sie auch für ihn und seinen Weg.

Ja so hoffe ich, dass auch Sie diese Entscheidung, mich erst nach Ostern wieder am Altar zu sehen, verstehen können. Ich freue mich dann hoffentlich ganz fit und kraftvoll für Sie da sein zu können. Wenn mir jemand ein paar Zeilen schreiben möchte kann er es gerne tun.

Halten wir fest zusammen; es geht um das Reich Gottes. Ich denke oft an die Handwerker und Künstler der großen Kathedralen: es ging ihnen nicht um ihr Andenken und ihre Namen, sondern um das gemeinsame Werk. So möge es auch bei uns sein – mit Geduld, wenn in den nächsten Wochen nicht alles ganz gewohnt läuft, aber bestimmt mit viel gutem Willen seinen Weg geht.

Mit priesterlichem Segensgruß und in großer Dankbarkeit Ihnen allen gegenüber

P. Walter Huber

Hinweise

Einladung zu einem Vortrag von P. Huber zum Thema:
„Der Hl. Gerhard Marjella – vom Schuhmachergesellen zum Mystiker und Wundertäter“

Do. 15. Mai 19 Uhr St. Margareth, Vortragsraum Spitalgasse 1
 Fr. 16. Mai 19 Uhr Ignatiuskapelle Landsberg

Am Dienstag dem 3. Juni wird Gregor Huber, der Bruder von Kaplan Thomas Huber, einen **Vortrag** halten zum Thema:
„Traditionelles kath. Glaubensleben in Russland“.

Gregor Huber hilft seit Jahren als Laie in Moskau und anderen Orten ein Apostolat, ausgehend von der klassischen Liturgie, aufzubauen.

Herzliche Einladung!

KINDERKATECHESEN

Augsburg,
 Spitalgasse 3, 1. Stock
 Sa. 17.05., 28.06. u. 26.07.14 um 17 Uhr
 allgemeine Kinderkatechese

Bad Wörishofen bei d. Marienkindern
 Sa. 10.05, 14.06. u. 12.07.14
 um 15.00 Uhr Gruppe I
 um 15.45 Uhr Gruppe II

LEGIO MARIÄ

Die neugegründete Gruppe trifft sich zurzeit dienstags um 9:30 Uhr. Nähere Infos bei Pater Huber.

Der Gebetskreis St. Margareth

trifft sich montags nach der Hl. Messe (ca. 9:40 Uhr) im Legio-Raum zum Rosenkranzgebet, geistlichem Impuls und Austausch.

Augsburg

Die **Kirche St. Margareth** befindet sich an der Ecke Milchberg/Spitalgasse (Bushaltestelle "Margaret")

Der **Vortragsraum** befindet sich im Gebäude direkt neben der Kirche Spitalgasse 3 im I. Stock. Zu allen Gottesdienstzeiten ist das WC neben dem Vortragsraum geöffnet.

Beichtgelegenheit

P. Huber bietet gerne die Möglichkeit zur Beichte an; in der Regel vor und nach der Hl. Messe oder nach Absprache (auch telefonisch). Bitte gehen Sie ohne Scheu in die Sakristei und sprechen sie den Priester an.

Der **Beichtraum** ist ebenfalls im Gebäude Spitalgasse 3 im Erdgeschoß.

Der **Weihwasserbehälter** befindet sich am Aufgang zur Empore.

Parkmöglichkeiten im Parkhaus der CITY-GALERIE, Willi-Brand-Platz 1, 86153 Augsburg. Einfahrt ins Parkhaus: Jakoberwallstraße oder Amagasaki-Allee. Fußweg nach St. Margareth 5 – 10 Minuten.

GPS-Koordinaten, UTM-Format :
 (geografische) Breite : 48.3652
 (geografische) Länge : 10.9059

GPS-Koordinaten (DMS-Notation) :
 (geografische) Breite : 48° 21' 54.72" N
 (geografische) Länge : 10° 54' 21.06" E

Mo.	26.05.2014	Maiandacht anschl. Hl. Messe (St. Philipp Neri)	8:00 Uhr St. Margareth
Di.	27.05.2014	Maiandacht Hl. Messe (St. Beda Ven.)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	28.05.2014	Hl. Messe (Vigil)	7:15 Uhr Mering
Do.	29.05.2014	Christi Himmelfahrt Hochamt Maiandacht im Brunnenkircherl Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr Landsberg 17:00 Uhr Wörishofen
Fr.	30.05.2014	Maiandacht Hl. Messe Hl. Messe anschl. Maiandacht	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	31.05.2014	Fest Maria Königin Hl. Messe Wallfahrt nach Obermauerbach Abfahrt St. Margareth, Spitalgasse 1 siehe anschl. Hinweise	8:00 Uhr Hoher Dom 14:00 Uhr

Am Fest Maria Königin am 31. Mai besteht die Möglichkeit zu einer
Wallfahrt nach Obermauerbach

14:00 Uhr Abfahrt an der Kirche St. Margareth
ca. 14:45 Uhr Maiandacht am idyllisch gelegenen Erscheinungskapellchen
ca. 16:00 Uhr Hl. Messe (P. Huber) in der Pfarrkirche Obermauerbach
ca. 18:00 Uhr Rückkunft in Augsburg

Anmeldung bei Pater Huber bis spätestens Christi Himmelfahrt, 29. Mai.
Fahrkosten für Omnibus ca. 7 € für Erwachsene und 5 € für Kinder.

Herzliche Einladung!

GOTTESDIENSTORDNUNG			
Fr.	28.03.2014	Kreuzweg Hl. Messe v. Tag Keine Hl. Messe in Landsberg	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth
Sa.	29.03.2014	Hl. Messe v. Tag	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	30.03.2014	4. Fastensonntag LAETARE Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	31.03.2014	Hl. Messe v. Tag	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	01.04.2014	Rosenkranz Hl. Messe v. Tag	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	02.04.2014	Hl. Messe v. Tag	7:15 Uhr Mering
Do.	03.04.2014	Priesterdonnerstag Hl. Messe anschl. Aussetzung	19:00 Uhr St. Margareth
Fr.	04.04.2014	Herz-Jesu-Freitag Kreuzweg Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	05.04.2014	Herz-Mariä-Samstag Hl. Messe v. Tag Hl. Messe anschl. Aussetzung u. Beichtgelegenheit (Kpl. Huber)	8:00 Uhr Hoher Dom 19:00 Uhr St. Margareth bis 21:00 Uhr
So.	06.04.2014	Passionssonntag JUDICA Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	07.04.2014	Hl. Messe v. Tag	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	08.04.2014	Rosenkranz Hl. Messe v. Tag	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	09.04.2014	Hl. Messe v. Tag	7:15 Uhr Mering

Fr.	11.04.2014	Kreuzweg Hl. Messe Keine Hl. Messe in Landsberg	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth
Sa.	12.04.2014	Hl. Messe v. Tag	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	13.04.2014	PALMSONNTAG Segnung der Palmzweige, Prozession und Hochamt Hochamt mit Segnung der Palmzweige, anschl. Beichtgelegenheit	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	14.04.2014	Hl. Messe v. Tag	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	15.04.2014	Rosenkranz Hl. Messe v. Tag mit Passion nach Markus, anschl. Beichtgelegenheit	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	16.04.2014	Hl. Messe v. Tag mit Passion nach Lukas	7:15 Uhr Mering
Do.	17.04.2014	GRÜNDONNERSTAG Abendmahlsamt anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit (Kpl. Huber) Ölbergandacht Anbetung u. Beichtgelegenheit	19:00 Uhr St. Margareth 21:30 Uhr St. Margareth bis 24:00 Uhr
Fr.	18.04.2014	KARFREITAG (Fast- u. Abstinenztag) Beginn der Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit Kreuzwegandacht Liturgie v. Leiden u. Sterben Jesu mit Passion nach Johannes und feierlicher Kreuzverehrung, anschl. Anbetung am Hl. Grab u. Beichtgelegenheit (Kpl. Huber)	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth bis 19:00 Uhr
Sa.	19.04.2014	KARSAMSTAG Anbetung am Hl. Grab	9:00 Uhr - 13:00 Uhr St. Margareth

Mo.	12.05.2014	Maiandacht anschl. Hl. Messe (St. Nereus u.a.)	8:00 Uhr St. Margareth
Di.	13.05.2014	Maiandacht Hl. Messe (St. Robert B.)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	14.05.2014	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Do.	15.05.2014	Hl. Messe (St. Joh. B. de la Salle) Vortrag v. P. Huber über den Hl. Gerhard Marjella (s. Hinweise)	18:00 Uhr St. Margareth 19:00 Uhr St. Margareth
Fr.	16.05.2014	Maiandacht Hl. Messe (St. Ubaldus) Hl. Messe anschl. Vortrag von P. Huber über den Hl. Gerhard Marjella (s. Hinweise)	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	17.05.2014	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	18.05.2014	4. Sonntag nach Ostern Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	19.05.2014	Maiandacht anschl. Hl. Messe (St. Petrus Coel.)	8:00 Uhr St. Margareth
Di.	20.05.2014	Maiandacht Hl. Messe (St. Bernardin v. S.)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	21.05.2014	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Fr.	23.05.2014	Maiandacht Hl. Messe Hl. Messe anschl. Maiandacht	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	24.05.2014	Hl. Messe (Muttergottes) Hochzeit Ehepaar Schuster	8:00 Uhr Hoher Dom 14:00 Uhr St. Margareth
So.	25.05.2014	5. Sonntag nach Ostern Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen

So.	20.04.2014	Osternachtliturgie (Kpl. Huber) mit Speisenweihe Osterhochamt (Kpl. Huber) mit Speisenweihe Osterhochamt (P. Huber) mit Speisenweihe	4:30 Uhr St Margareth 10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	21.04.2014	Hochamt (P. Huber) Hochamt (Kpl. Huber)	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Di.	22.04.2014	Rosenkranz Hl. Messe v. Tag	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	23.04.2014	Hl. Messe v. Tag	7:15 Uhr Mering
Do.	24.04.2014	Hl. Messe v. Tag	18:00 Uhr St Margareth
Fr.	25.04.2014	Rosenkranz Hl. Messe v. Tag Hl. Messe v. Tag, anschl. Beichtgelegenheit zum Barmherzigkeitssonntag (P. Huber)	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	26.04.2014	Hl. Messe v. Tag	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	27.04.2014	Fest der Göttlichen Barmherzigkeit Beichtgelegenheit bei P. Huber ab Beichtgelegenheit bei Kpl. Huber ab Hochamt (Kpl. Huber) Hochamt (P. Huber) anschl. Beichtgelegenheit	7.30 Uhr St. Margareth Beichtraum 9:00 Uhr St. Margareth Vortragsraum 10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	28.04.2014	Hl. Messe (St. Paul v. Kreuz)	8:30 Uhr St Margareth
Di.	29.04.2014	Rosenkranz Hl. Messe (St. Petrus)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	30.04.2014	Hl. Messe (St. Katharina v. Siena)	7:15 Uhr Mering

So.	20.04.2014	Osternachtliturgie (Kpl. Huber) mit Speisenweihe Osterhochamt (Kpl. Huber) mit Speisenweihe Osterhochamt (P. Huber) mit Speisenweihe	4:30 Uhr St Margareth 10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	21.04.2014	Hochamt (P. Huber) Hochamt (Kpl.. Huber)	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Di.	22.04.2014	Rosenkranz Hl. Messe v. Tag	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	23.04.2014	Hl. Messe v. Tag	7:15 Uhr Mering
Do.	24.04.2014	Hl. Messe v. Tag	18:00 Uhr St Margareth
Fr.	25.04.2014	Rosenkranz Hl. Messe v. Tag Hl. Messe v. Tag, anschl. Beichtgelegenheit zum Barmherzigkeitssonntag (P. Huber)	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	26.04.2014	Hl. Messe v. Tag	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	27.04.2014	Fest der Göttlichen Barmherzigkeit Beichtgelegenheit bei P. Huber ab Beichtgelegenheit bei Kpl. Huber ab Hochamt (Kpl. Huber) Hochamt (P. Huber) anschl. Beichtgelegenheit	7.30 Uhr St. Margareth Beichtraum 9:00 Uhr St. Margareth Vortragsraum 10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	28.04.2014	Hl. Messe (St. Paul v. Kreuz)	8:30 Uhr St Margareth
Di.	29.04.2014	Rosenkranz Hl. Messe (St. Petrus)	17:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr St. Margareth
Mi.	30.04.2014	Hl. Messe (St. Katharina v. Siena)	7:15 Uhr Mering

Do.	01.05.2014	Priesterdonnerstag – Hl. Josef d. Arbeiter Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen, Anbetung (P. Huber)	19:00 Uhr St. Margareth bis 21:00 Uhr
Fr.	02.05.2014	Herz-Jesu-Freitag Rosenkranz Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen, Anbetung (P. Huber)	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg bis 20:30 Uhr
Sa.	03.05.2014	Herz-Mariä-Samstag – Patrona Bavariae Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung mit Betrachtung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit (P. Huber)	8:00 Uhr Hoher Dom 19:00 Uhr St. Margareth bis 21:00 Uhr
So.	04.05.2014	Gut-Hirten-Sonntag Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	05.05.2014	Maiandacht anschl. Hl. Messe (St. Pius V.)	8:00 Uhr St Margareth
Di.	06.05.2014	Hl. Messe keine Abendmesse	7:00 Uhr St. Margareth
Mi.	07.05.2014	Hl. Messe (St. Stanislaus)	7:15 Uhr Mering
Fr.	09.05.2014	Maiandacht Hl. Messe (St. Gregor v. N.) Hl. Messe (St. Gregor v. N.) anschl. Maiandacht	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	10.05.2014	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	11.05.2014	3. Sonntag nach Ostern Christenlehre Hochamt Maiandacht im Brunnenkircherl Hochamt	9:30 Uhr Spitalgasse 3 10:30 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr Landsberg 17:00 Uhr Wörishofen

Do.	01.05.2014	Priesterdonnerstag – Hl. Josef d. Arbeiter Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen, Anbetung (P. Huber)	19:00 Uhr St. Margareth bis 21:00 Uhr
Fr.	02.05.2014	Herz-Jesu-Freitag Rosenkranz Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen, Anbetung (P. Huber)	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg bis 20:30 Uhr
Sa.	03.05.2014	Herz-Mariä-Samstag – Patrona Bavariae Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung mit Betrachtung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit (P. Huber)	8:00 Uhr Hoher Dom 19:00 Uhr St. Margareth bis 22:00 Uhr
So.	04.05.2014	Gut-Hirten-Sonntag Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	05.05.2014	Maiandacht anschl. Hl. Messe (St. Pius V.)	8:00 Uhr St Margareth
Di.	06.05.2014	Hl. Messe keine Abendmesse	7:00 Uhr St. Margareth
Mi.	07.05.2014	Hl. Messe (St. Stanislaus)	7:15 Uhr Mering
Fr.	09.05.2014	Maiandacht Hl. Messe (St. Gregor v. N.) Hl. Messe (St. Gregor v. N.) anschl. Maiandacht	14:00 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	10.05.2014	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	11.05.2014	3. Sonntag nach Ostern Christenlehre Hochamt Maiandacht im Brunnenkircherl Hochamt	9:30 Uhr Spitalgasse 3 10:30 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr Landsberg 17:00 Uhr Wörishofen

434. „Meister, was muss ich Gutes tun, um das ewige Leben zu gewinnen?“ (Mt 19, 16).

Dem jungen Mann, der diese Frage stellt, antwortet Jesus: „Wenn du das Leben erlangen willst, halte die Gebote!“, und dann fügt er hinzu: „Komm und folge mir nach!“ (Mt 19, 16.21). Zur Nachfolge Christi gehört das Halten der Gebote. Das Gesetz wird nicht abgeschafft. Der Mensch wird aufgefordert, es in der Person des göttlichen Meisters wiederzufinden, der es in sich selbst vollkommen erfüllt, seine ganze Bedeutung offenbart und seine bleibende Gültigkeit bezeugt.

435. Wie legt Jesus das Gesetz aus?

Jesus legt das Gesetz im Licht des zweifachen Gebotes der Liebe aus, das nur ein einziges Gebot ist und die Erfüllung des Gesetzes darstellt: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten“ (Mt 22, 37–40).

436. Was bedeutet „Dekalog“?

„Dekalog“ bedeutet „zehn Worte“ (Ex 34, 28). Diese Worte fassen das Gesetz zusammen, das Gott dem Volk Israel im Zusammenhang mit dem Bund durch Mose gegeben hat. Der Dekalog enthält die Gebote der Liebe zu Gott (die ersten drei) und zum Nächsten (die anderen sieben) und zeigt für das auserwählte Volk und für jeden Einzelnen den Weg eines von der Sklaverei der Sünde befreiten Lebens.

437. Welche Verbindung besteht zwischen Dekalog und Bund?

Der Dekalog wird im Licht des Bundes verständlich, in dem Gott sich offenbart und seinen Willen kundtut. Durch die Befolgung der Gebote drückt das Volk seine Zugehörigkeit zu Gott aus und antwortet in Dankbarkeit auf sein liebendes Handeln.

434. „Meister, was muss ich Gutes tun, um das ewige Leben zu gewinnen?“ (Mt 19, 16).

Dem jungen Mann, der diese Frage stellt, antwortet Jesus: „Wenn du das Leben erlangen willst, halte die Gebote!“, und dann fügt er hinzu: „Komm und folge mir nach!“ (Mt 19, 16.21). Zur Nachfolge Christi gehört das Halten der Gebote. Das Gesetz wird nicht abgeschafft. Der Mensch wird aufgefordert, es in der Person des göttlichen Meisters wiederzufinden, der es in sich selbst vollkommen erfüllt, seine ganze Bedeutung offenbart und seine bleibende Gültigkeit bezeugt.

435. Wie legt Jesus das Gesetz aus?

Jesus legt das Gesetz im Licht des zweifachen Gebotes der Liebe aus, das nur ein einziges Gebot ist und die Erfüllung des Gesetzes darstellt: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten“ (Mt 22, 37–40).

436. Was bedeutet „Dekalog“?

„Dekalog“ bedeutet „zehn Worte“ (Ex 34, 28). Diese Worte fassen das Gesetz zusammen, das Gott dem Volk Israel im Zusammenhang mit dem Bund durch Mose gegeben hat. Der Dekalog enthält die Gebote der Liebe zu Gott (die ersten drei) und zum Nächsten (die anderen sieben) und zeigt für das auserwählte Volk und für jeden Einzelnen den Weg eines von der Sklaverei der Sünde befreiten Lebens.

437. Welche Verbindung besteht zwischen Dekalog und Bund?

Der Dekalog wird im Licht des Bundes verständlich, in dem Gott sich offenbart und seinen Willen kundtut. Durch die Befolgung der Gebote drückt das Volk seine Zugehörigkeit zu Gott aus und antwortet in Dankbarkeit auf sein liebendes Handeln.

438. Welche Bedeutung gibt die Kirche dem Dekalog?

In Treue zur Schrift und zum Beispiel Jesu wird dem Dekalog von der Kirche eine überaus wichtige, grundlegende Bedeutung zuerkannt. Die Christen sind verpflichtet, den Dekalog zu befolgen.

439. Warum bildet der Dekalog eine organische Einheit?

Die zehn Gebote bilden ein organisches, unteilbares Ganzes, weil jedes Gebot auf die anderen Gebote und auf den gesamten Dekalog verweist. Wer deshalb ein Gebot übertritt, verstößt gegen das ganze Gesetz.

440. Warum sind die zehn Gebote schwerwiegende Verpflichtungen?

Weil sie die Grundpflichten des Menschen gegenüber Gott und dem Nächsten zum Ausdruck bringen.

441. Ist es möglich, den Dekalog zu befolgen?

Ja, denn Christus, ohne den wir nichts vollbringen können, macht uns durch die Gabe seines Geistes und seiner Gnade fähig, den Dekalog zu befolgen.

442. Was beinhaltet die Aussage Gottes: „Ich bin der Herr, dein Gott“ (Ex 20, 2)?

Sie beinhaltet für den Gläubigen, die drei göttlichen Tugenden zu bewahren und zu entfalten und die Sünden zu meiden, die ihnen entgegenstehen. Der *Glaube* hält an Gott fest und weist alles zurück, was ihm widerspricht, wie zum Beispiel den freiwilligen Glaubenszweifel, den Unglauben, die Häresie, die Apostasie und das Schisma. Die *Hoffnung* erwartet voll Vertrauen die beseligende Schau Gottes und seine Hilfe, und sie meidet Verzweiflung und Vermessenheit. Die *Liebe* liebt Gott über alles: Darum müssen Gleichgültigkeit, Undankbarkeit, Lauheit, Überdruß oder geistige Trägheit und der Hass gegen Gott, der dem Stolz entspringt, gemieden werden.

438. Welche Bedeutung gibt die Kirche dem Dekalog?

In Treue zur Schrift und zum Beispiel Jesu wird dem Dekalog von der Kirche eine überaus wichtige, grundlegende Bedeutung zuerkannt. Die Christen sind verpflichtet, den Dekalog zu befolgen.

439. Warum bildet der Dekalog eine organische Einheit?

Die zehn Gebote bilden ein organisches, unteilbares Ganzes, weil jedes Gebot auf die anderen Gebote und auf den gesamten Dekalog verweist. Wer deshalb ein Gebot übertritt, verstößt gegen das ganze Gesetz.

440. Warum sind die zehn Gebote schwerwiegende Verpflichtungen?

Weil sie die Grundpflichten des Menschen gegenüber Gott und dem Nächsten zum Ausdruck bringen.

441. Ist es möglich, den Dekalog zu befolgen?

Ja, denn Christus, ohne den wir nichts vollbringen können, macht uns durch die Gabe seines Geistes und seiner Gnade fähig, den Dekalog zu befolgen.

442. Was beinhaltet die Aussage Gottes: „Ich bin der Herr, dein Gott“ (Ex 20, 2)?

Sie beinhaltet für den Gläubigen, die drei göttlichen Tugenden zu bewahren und zu entfalten und die Sünden zu meiden, die ihnen entgegenstehen. Der *Glaube* hält an Gott fest und weist alles zurück, was ihm widerspricht, wie zum Beispiel den freiwilligen Glaubenszweifel, den Unglauben, die Häresie, die Apostasie und das Schisma. Die *Hoffnung* erwartet voll Vertrauen die beseligende Schau Gottes und seine Hilfe, und sie meidet Verzweiflung und Vermessenheit. Die *Liebe* liebt Gott über alles: Darum müssen Gleichgültigkeit, Undankbarkeit, Lauheit, Überdruß oder geistige Trägheit und der Hass gegen Gott, der dem Stolz entspringt, gemieden werden.